

Ein einfacher Ausflug nach Japan - Oder doch nicht?

Von CO_B-chan

Kapitel 119 - Karaoke: Ju-Ken

Okay... damit kamen wir zum Bassisten von GacktJOB. Was das wohl werden würde? Hoffentlich zog er kein solches Lied... das würde dann zu komisch werden.

„Ju-Ken!“ Ryuichi gestikulierte wild auf der Bühne herum. Der Bassist winkte ab, kam schon nach vorn.

„Hai hai! Wakatta!“ Sollte ich froh sein? Sollte ich weinen? Ich wusste es nicht. Ich hatte jedenfalls meinen absoluten Todpunkt erreicht. Hätte man mich nicht gerade angesprochen, ich wäre wohl eingeschlafen. „Tasukete!“ Ju-Ken sah mich bettelnd an. <Und wie soll ich das machen?> Die Frage musste sich deutlich abgezeichnet haben, denn er drehte sich resigniert um. Die Kiste hatte ein paar Figuren verloren, die sie nun einrahmten. Ohne zu überlegen nahm er einfach eine davon. Er drehte sich zu Ryuichi, der noch immer vorn stand.

„Kao iro ga warui!“ Stimmt. Das hatte ich auch bemerkt.

„Miyavi no uta!“ Seine Stimme zitterte. „Night in girl.“

<ACH DU SCHEISSE!!!> Ja. Wirklich passend. Ich hätte heulen können. Das würde wahrscheinlich ein schönes Desaster werden. Miyavi allerdings schien das noch nicht kommen zu sehen, hopste nach vorn, erinnerte mich damit unweigerlich an das Hasenkostüm, das HYDE getragen hatte, und griff sich eine Gitarre. Fertig nahm der doch eigentlich recht umgängliche Bassist den Text entgegen.

„Nagai kyoku desu.“ Meinte er mit einem Blick darauf.

„Machigaimasu. Ni fun gurai dake...“

„E???“ Okay. Wie sollte ich das jetzt erklären? Miyavi stand doch hinter ihm.

„Miyavi-san?“ Gut, er erklärte, ich schrieb auf und Ju-Ken wollte wohl wirklich heulen, jedenfalls sah er sehr danach aus. Verständlich. Das würde fast zungenbrecherisch enden. Zumindest hätte es das für mich. Den Anfang... ja... den würde er wohl hinkriegen.

„[HONEY...] Kocchi muite, [HONEY...]; “[HONEY...] Kocchi muite, [HONEY...]“

Tateba shakuyaku, suwareba botan, aruku sugata wa yuri no... doku no hana. LET'S GO! [Kirei na onesan wa suki desu ka?].“ Na bitte, ging doch. Zumindest der leichte Teil war geschafft.

<Und das alles um 4 Uhr morgens!> Kam mir meine innere Stimme mal wieder in die Quere. Ju-Ken ließ sich dadurch nicht aufhalten, kannte er diese doch zum Glück nicht und sang somit weiter.

„Atai wa mashou no onna, donna "iketeru MENS" tte; kono bibou to oiroke de ichikoro yo. Risou wa takaku idaite, shikii mo takaku mataide, san K neraide yoroshiku yatte

bakaseru wa, I'M NIGHT IN GIRL, SAY NIGHT IN GIRL

[...]

I DISLIKE YOU HONEY, HATE YOU HONEY, BECAUSE I DO LIKE YOU; OH, MY LITTLE GIRL! GUESS WHAT? HONEY, WHAT SAY HONEY? I SAY WHO DID AND MADE YOU KING? HOW IRRITATING BOY!" Miyavi starrte Ju-Ken beleidigt an, fing an zu diskutieren, dass das Lied nicht so ‚lahmarschig‘ gehöre. Ich rieb mir nur müde die Augen. Nein. Das musste ich jetzt wirklich NICHT klären!

Miyavi - Night in Girl

"Wakatta!" = "Habe kapiert!"

"Tasukete!" = "Rette mich!"

"Kao iro ga warui!" = "Deine Gesichtsfarbe ist schlecht!" (japanisches Synonym für "du bist blass")

"Miyavi no uta." = "Ein Lied von Miyavi."

"Nagai kyoku desu." = "Das ist ein langes Lied."

"Machigaimasu." = "Das ist falsch."

"Ni fun gurai dake..." = "Nur etwa 2 Minuten..."